

① Kreuze an, was Ursachen für die Entstehung eines thermischen Druckgebietes am Boden sind. / 2

- Albedo
- Corioliskraft
- Nettostrahlung
- Jetstream

② Ein Föhn weht seit zwei Märztagen von den Alpen in Richtung München. Kreuze die Folgen für München an. / 2

- Es wird deutlich kühler.
- Es wird deutlich wärmer.
- Mit Niederschlägen ist zu rechnen.
- Hochwassergefahr steigt.

③ Kreuze die Begriffe an, die in den Bereich des Äquators zugeordnet werden können. / 2

- Polarfront
- ITC
- Tiefdruckgebiete am Boden
- hohe Nettostrahlung

④ Kreuze alle Faktoren an, die die Lufttemperatur eines Ortes beeinflussen. / 2

- Die geographische Breite.
- Die Bewölkung.
- Die Höhenlage des Ortes.
- Die Bodenbeschaffenheit an diesem Ort.

⑤ Fülle den Lückentext mit Fachbegriffen. / 5

Am Äquator strömen die bodennahen Winde der

⑥ Gegeben ist das Klimadiagramm der Station A (Abbildung 1).

Hadley-Zelle - der -Passat und der

a) Begründe anhand des Temperaturverlaufs, dass die Station nicht auf der Südhalbkugel liegen kann.

-Passat im Bereich der ITC=

b) Erkläre den Rückgang der Lufttemperatur in den Monaten Juni und Juli.

zusammen. Hier herrschen -druckgebiete am

Boden vor. In den Monaten September bis Dezember

⑦ Gegeben ist das Diagramm, das die Niederschläge in Abhängigkeit der Breitenlage auf der Nordhalbkugel Erde darstellt. (Abbildung 2)

/ 8 verlagert sich die ITC nach .

a) Erkläre die Unterschiede zwischen dem Äquator und 30° n.B.

b) Begründe die geringen Niederschläge im Bereich des Nordpols.

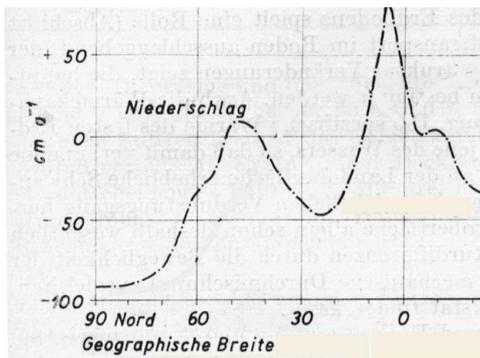


Abb. 2 — Quelle nach H. Pleiß, Der Kreislauf des Wassers in der Natur, Jena 1977, S. 91

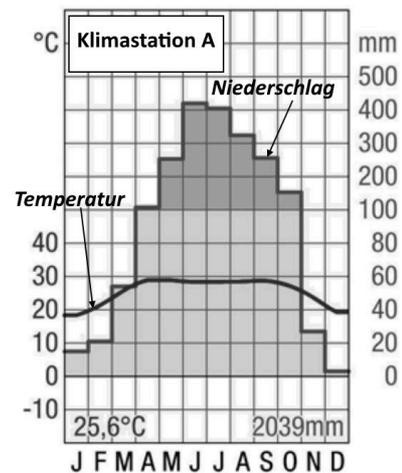


Abb. 1 — erstellt mit Diercke-Klimagraph

Punkte:

/ 28